



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie

am 28.06.2017

Anwesend

- Vorsitz

Eder, Katrin

- Mitglieder

Bleicher, Marc-Antonin
Fricke, Sascha Vertretung für Frau Egler
Köbler-Gross, Sylvia Vertretung für Herrn Nierhoff
Lange, Thorsten
Lossen-Geißler, Eleonore Dr.
Pohl, Christine Dr.
Proske, Jasper Vertretung für Herrn Dorn
Rehn, Werner
Reichel, Wolfgang
Schäfer, Herbert
Schmitt, Uta
Solbach, Norbert
Wellstein, Ute

- Schriftführung

Bender, Alexandra

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Dorn, Xander Vertretung durch Herrn Proske
Egler, Nora Vertretung durch Herrn Fricke
Nierhoff, David Vertretung durch Frau Köbler-Gross
Pietsch, Michael Prof. Dr. Vertretung durch Frau Odenweller

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Mitteilungen
2. Einstweilige Sicherstellung Landschaftsschutzgebiet „Südhang und Südplateau Ebersheim“ Stadt Mainz

öffentlich

Punkt 1 Mitteilungen

Frau Beigeordnete Eder eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 2 Einstweilige Sicherstellung Landschaftsschutzgebiet „Südhang und Südplateau Ebersheim“ Stadt Mainz Vorlage: 0737/2017

Frau Eder stellt die Beschlussvorlage mit der Verordnung zur geplanten einstweiligen Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes „Südhang und Südplateau Ebersheim“ vor. In diesem Zusammenhang betont Sie, dass es seitens der Verwaltung nicht geplant war, die ordnungsgemäße Landwirtschaft, die Jagd oder die jährliche Weinwanderung einzuschränken. Dies sei in der nun vorliegenden Verordnung auch explizit dargelegt und formuliert. Vielmehr gehe es darum, weitere Bauvorhaben wie Mobilfunkmasten, Hochspannungsleitungen oder Aussiedlungen in dem schützenswerten Gebiet zu verhindern, bis das formale Verfahren beendet sei. Das geeignete Mittel hierfür sei die einstweilige Sicherstellung. Das anzuschließende Verfahren zur Unterschutzstellung selbst nehme zweifelsohne eine gewisse Zeit in Anspruch. Die Aufklärung des Sachverhalts, Formulierung des Schutzzwecks, Abgrenzung des Schutzgebiets, die Abstimmung mit den beteiligten öffentlichen Stellen, auch die Abstimmung mit allen Betroffenen werde sich über eine längere Zeitdauer erstrecken und berge naturgemäß die Gefahr, dass in der Zwischenzeit die Schutzwürdigkeit des Gebiets gemindert oder beseitigt werde.

Frau Odenweller dankt der Dezernentin für ihren Kompromissvorschlag, der nun für zwei Jahre eine offene, intensive Diskussion ermögliche. Herr Bleicher signalisiert aufgrund der Änderungen in der Rechtsverordnung die Zustimmung der SPD. Herr Lange spricht von einem schützenswerten „Kleinod“ für Mainz“. Herr Rehn stellt, da es sich um eine vorläufige Maßnahme handele, die Bedenken der FDP zurück. Frau Schmitt bedauere, dass nicht früher die Interessen der Landwirte berücksichtigt worden seien. Herr Ortsvorsteher Gill hofft, dass der konstruktive Dialog zwischen Verwaltung und Landwirtschaft wieder aufgenommen werden kann.

Ohne Gegenstimmen und bei Stimmenthaltungen befürwortet der Ausschuss für Grün- Umwelt und Energie die einstweilige Sicherstellung einstimmig

Ende der Sitzung: 14:47 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung